



Anfrage zur Abgabe von Erstangeboten

Hempelmann Tankstellen- und Waschstraßenbetriebe GmbH	Paderborn, 21.10.2026
	Oetinghauser Straße 16, 32120 Hiddenhausen
	Kontaktstelle über DTVP
	Vergabe-Nr. Hempelmann - mobile Wasserstofftankstelle
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 151 659 359

Ende der Frist für zusätzliche Informationen	Fristende für Erstangebote	Ende der Bindefrist
13.11.2026	23.11.2026, 12:00 Uhr	keine

Anfrage zur Abgabe von Erstangeboten**für das Vergabeverfahren der Hempelmann Tankstellen- und Waschstraßenbetriebe GmbH
„Lokal-regionale Wasserstofftankstelle“ – Beschaffung einer Wasserstofftankstelle**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem vorstehend genannten Vergabeverfahren soll durch die Hempelmann Tankstellen- und Waschstraßenbetriebe GmbH ein Auftrag über die Beschaffung einer mobilen lokal-regionalen Wasserstofftankstelle vergeben werden. Es handelt sich um eine mit öffentlichen Fördermitteln aus dem Programm "Zukunft Region" des BMWK („Sektorkopplung / Wasserstoff“) geförderte Maßnahme, die den Auftraggeber zur Auftragsvergabe mit einer Bindung an vergaberechtliche Vorschriften verpflichtet.

Hiermit fordern wir Sie unter Bezugnahme auf die im Folgenden beschriebenen Verfahrenshinweise und Vergabeunterlagen höflich zur Abgabe eines indikativen Erstangebotes auf.

Bitte beachten Sie dafür Folgendes:



1. Vergabeverfahren und Vergabeunterlagen

Der vorgenannte Auftrag wird unter Beachtung der vergaberechtlichen Bindungen durchgeführt, die mit der Weiterleitung der Fördermittel durch die Gemeinde Kalletal (Erstempfänger) an die Hempelmann Tankstellen- und Waschstraßenbetriebe GmbH verbunden sind. Danach ist das Verfahren „wirtschaftlich, effizient und sparsam unter Beachtung der Grundsätze von Gleichbehandlung und Transparenz zu gestalten“ (§ 75a GO NRW). Dies wird dadurch umgesetzt, dass die Bieter zur Abgabe eines indikativen Erstangebotes aufgefordert werden, dass sodann Bietergespräche geführt werden, um das Angebot zu verbessern, und dass sodann abschließende bindende Angebote abzugeben sind. Diese werden nach den in dieser Aufforderung mitgeteilten Kriterien bewertet, das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag. Eine vorherige Mitteilung zur beabsichtigten Zuschlagserteilung gemäß § 134 GWB ist nicht beabsichtigt, die Vorschriften für eine EU-weite Vergabe von Lieferleistungen sind hier nicht anwendbar.

Mit den Erstangeboten werden Erklärungen eingefordert, die die Eignung der Bieter betreffen.

Die Vergabeunterlagen können Sie über das Vergabeportal DTVP unter dem folgenden Link abrufen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0WM1MU>

2. Gegenstand des Vergabeverfahrens

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beschaffung einer mobilen lokal-regionalen Wasserstofftankstelle. Folgende Leistungen sind dabei Bestandteil des zu vergebenden Auftrags, die im Einzelnen in der Vergabeunterlage :

- Lieferung eines mobilen Plug-&-Play-Tanksystems aus Tankcontainer (TC) und Tankstellencontainer (TS) mit integriertem Dispenser (Betankungsdruck mind. 350 bar)
- Intelligente Steuerung nach SAE J2601 einschließlich Remote-Überwachung, Vorkühlung und eichfähiger Kraftstoffabgabemessung
- Transport, Lieferung und Entladung am Standort Bündler Straße 184, Hiddenhausen
- Aufstellung und Verbindung der Container (H2-Hochdruckschlauch, elektrische und pneumatische Verbindung) einschließlich Blitzschutz- und Erdungsanlage sowie ggf. Sicherheitszaun
- Bereitstellung der Unterlagen für das Erlaubnisverfahren nach § 18 Abs. 1 Nr. 3 BetrSichV und Unterstützung des Auftraggebers im Genehmigungsverfahren
- Inbetriebnahme einschließlich Installation der Sicherheitseinrichtungen, Prüfnachweise und Abnahme



- Eintägige Bedienschulung am Aufstellort sowie Dokumentation (u. a. Zulassungen, Tankakte, Bedienungsanleitung, Gefährdungsbeurteilung)
- Wartung und Service über einen Zeitraum von sechs Jahren nach Inbetriebnahme

Zu erbringen sind die Lieferung, Errichtung und betriebsbereite Inbetriebnahme der Wasserstofftankstelle. Einzelheiten zu Inhalt und Umfang der ausgeschriebenen Leistungen entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis mit Anlagen (**Anlagen B1 und B1-1 bis B1-5**).

Die Bieter können eine Bewerber-/Bietergemeinschaft bilden, um die Ressourcen mehrerer Unternehmen in einem Angebot zu bündeln (siehe Anlage A4).

Darüber hinaus können Bieter von der Möglichkeit einer Beauftragung von Nachunternehmern für Teilleistungen und einer Eignungsleihe Gebrauch machen (siehe Anlagen A5 und A6).

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

3. Verfahrensbedingungen

Es gelten die aus der EU-Bekanntmachung, der Verfahrensbeschreibung (siehe Anlage C1) sowie den Hinweisen Einreichung Teilnahmeanträge/Angebote ersichtlichen Bewerbungs- und Vergabebedingungen (siehe Anlage C4).

Ihr Erstangebot können Sie bis zum

**23.11.2026, 12:00 Uhr,
elektronisch in Textform**

über das Vergabeportal DTVP mit dem folgenden Link einreichen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0WM1MU>

4. Kommunikation und Bieterfragen

Das Erstangebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Bieter können Fragen über das Vergabeportal DTVP im Funktionsbereich „Bieterkommunikation“ stellen. Werden Fragen nach der im Betreff dieser Anfrage genannten Frist gestellt, kann nicht beansprucht werden, dass der Auftraggeber diese Fragen noch rechtzeitig vor Fristablauf beantwortet. Ebenso wenig kann dann ein Anspruch auf Verlängerung der Abgabefrist geltend gemacht werden.

5. Bewertung der Eignung

Die Anforderungen an den Nachweis der Eignung und die hierauf bezogenen Bedingungen und Kriterien sind in der EU-Bekanntmachung mitgeteilt (Abschnitt 5.1.9). Angebote, die diese Mindestanforderung nicht erfüllen, werden für die folgende Stufe der Angebotswertung nicht



berücksichtigt. Die darauf bezogenen Nachweise sind durch Eigenerklärungen zu führen (siehe Vordrucke im Angebotsformular - Anlage A1).

6. Bewertung der Erstangebote

Der Zuschlag wird in dem folgenden auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (entsprechend § 58 Abs. 1, 2 VgV).

Neben dem angebotenen Preis (Gewichtung: 70 %) werden die Kosten der Wartung als weiteres quantitatives Kriterium (Gewichtung: 10 %) sowie der angebotene Liefertermin als qualitatives Kriterien (Gewichtung: 20 %) bewertet.

Einzelheiten zu den Wertungskriterien, zur Wertungsmethodik entnehmen Sie bitte der Wertungsmatrix (**Anlage C2**).

7. Vertragsgrundlagen

Dem Auftrag liegt eine Vertragsgestaltung zugrunde, die mit der Aufforderung zur Abgabe von Erstangeboten in einer Entwurfsfassung bereitgestellt wird. Bestandteile dieses Werkvertrages sind die Verfahrensbeschreibung, ergänzend gelten die einschlägigen Vorschriften des BGB. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters finden keine Anwendung; sie führen in der Regel zum Angebotsausschluss.

Bieter können mit ihrem Erstangebot Änderungsvorschläge zu dem Werkvertrag einreichen. Diese Vorschläge sind zu begründen, alternative Vertragsregelungen sollen formuliert werden. Diese können im Rahmen der Bietergespräche erörtert werden. Mit der Aufforderung zur Abgabe finaler Angebote wird der Auftraggeber eine bindende endgültige Vertragsfassung bereitstellen.

8. Mit dem Erstangebot sind einzureichen:

- ☒ **Angebotsformular (Anlage A1)**, mit ausgefüllten Vordrucken für Eigenerklärungen:
 - zur Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio (Vordruck 1)
 - zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Vordruck 2)
 - zum Versicherungsschutz (Vordruck 3)
 - zu 2 Referenzen zu vergleichbaren technischen Lieferleistungen (Vordruck 4)
 - zu Russland-Sanktionen (Vordruck 5)
- ☒ **Handelsregistrauszug** (kein Vordruck, als **Anlage A2**)
- ☒ **Jahresabschlüsse** der letzten zwei Geschäftsjahre (kein Vordruck, als **Anlage A3**)
- ☒ Entwurf eines **Wartungsvertrages** für die Wasserstofftankstelle (kein Vordruck, als **Anlage A4**)

Wir freuen uns auf Ihr Erstangebot.

Mit freundlichen Grüßen!

Hempelmann Tankstellen- und Waschstraßenbetriebe GmbH



Checkliste einzureichender Unterlagen und Übersicht zu Vergabeunterlagen:

A. Formulare, die mit dem Erstangebot zurückgesendet werden müssen:

- ☒ **Angebotsformular (Anlage A1)**, mit ausgefüllten Vordrucken für Eigenerklärungen:
 - ☐ zur Unternehmensdarstellung inkl. Leistungsportfolio (Vordruck 1)
 - ☐ zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Vordruck 2)
 - ☐ zum Versicherungsschutz (Vordruck 3)
 - ☐ zu 2 Referenzen zu vergleichbaren technischen Lieferleistungen (Vordruck 4)
 - ☐ zu Russland-Sanktionen (Vordruck 5)
- ☒ Handelsregistrauszug (kein Vordruck, als **Anlage A2**)
- ☒ Jahresabschlüsse der letzten zwei Geschäftsjahre (kein Vordruck, als **Anlage A3**)
- ☒ Entwurf eines Wartungsvertrages für die Wasserstofftankstelle (kein Vordruck, als **Anlage A4**)

B. Formulare, die ggf. mit dem Erstangebot zu übersenden sind:

- ☒ Eigenerklärung Bewerber-/Bietergemeinschaft (Formular 531 EU – **Anlage A5**)
- ☒ Eigenerklärung zur Erteilung von Unteraufträgen, mit Beschreibung derjenigen Teilleistungen, auf die sich der Unterauftrag bezieht (Formular 532 EU – **Anlage A6**)
- ☒ Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher (Formular 533 EU - **Anlage A7**)

C. Unterlagen, die beim Bieter verbleiben:

- ☒ Leistungsverzeichnis, mit Anlagen (**Anlagen B1 und B1-1 bis B1-5**)
- ☒ Entwurf Werkvertrag (**Anlagen B2**)
- ☒ Verfahrensbeschreibung (**Anlage C1**)
- ☒ Wertungsmatrix Zuschlagskriterien (**Anlage C2**)
- ☒ Information DS-GVO (**Anlage C3**)
- ☒ Hinweise Einreichung Teilnahmeanträge/Angebote (Formular 312_322 EU) (**Anlage C4**)